

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Vorwort

Grundsätzlich bevorzugen wir einen effizienten und unbürokratischen Umgang mit unseren Kunden und Partnern. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind ein gesetzliches Muss und sollen im Fall von Unklarheiten eine geregelte und für alle Beteiligten faire Vorgangsweise sicherstellen. In diesem Sinne versuchen wir alle Ihre Fragen rechtzeitig und vollständig zu beantworten. Kontaktieren Sie uns bitte einfach falls Sie etwas mit uns besprechen möchten - ein produktives Gespräch ist die Zeit immer wert.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 GELTUNGSBEREICH	2
§ 2 VERTRAGSABSCHLUSS	2
§ 3 HONORARANSPRUCH, PREISE, STEUERN UND GEBÜHREN	2
3.1 Honorar	2
3.2. Preise	2
3.3 Zusatzaufwendungen	2
3.4 Reisespesen	2
3.5 Wechselkurs	2
§ 4 SUBUNTERNEHMER	2
§ 5 PRÄSENTATIONEN	2
§ 6 MITWIRKUNGSPFLICHT	3

§ 7 LIEFERUNG	3
§ 8 LEISTUNG	3
8.1 Angebot	3
8.2 Pflichtenheft	3
8.3 Ausführung	3
§ 9 ABNAHME	3
§ 10 GEFAHRENÜBERGANG UND ERFÜLLUNGORT	4
§ 11 ZAHLUNG	4
§ 12 EIGENTUMSVORBEHALT	4
§ 13 HAFTUNG	4
§ 15 GEWERBLICHE SCHUTZ-, LIZENZ- UND URHEBERRECHTE	4
15.1 Conveyence of rights	4
15.2 Software	4
15.3 Fotos, Bilder und Grafiken	5
15.4 Bestimmungen bei Domainregistrierung	5
§ 16 GEHEIMHALTUNG	5
§ 17 DATENSCHUTZ	5
§ 18 KOMPENSATION	5
§ 19 RÜCKTRITT	5
§ 20 VEREINBARUNG DER SCHRIFTFORM	6
§ 21 UNWIRKSAMKEIT EINZELNER BESTANDTEILE	6
§ 22 GERICHTSSTAND, RECHT UND VERTRAGSSPRACHE	6

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 GELTUNGSBEREICH

Alle Leistungen und Lieferungen der Agentur „webguru.at“ - EDV-Dienstleistungen László Köszeghy (in Folge webguru.at genannt) erfolgen ausschließlich auf Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für künftige Geschäfte zwischen den Vertragspartnern auch wenn bei künftigem Vertragsabschluss darauf nicht nochmals Bezug genommen werden sollte. Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nur, wenn sich webguru.at diesen ausdrücklich schriftlich unterwirft. Angebote sind grundsätzlich freibleibend.

Diese AGB gelten im Sinne des Massenvertrages bei Vertragsabschluss als zur Kenntnis gebracht.

§ 2 VERTRAGSABSCHLUSS

Alle Aufträge und Vereinbarungen sind nur dann rechtsverbindlich, wenn sie von webguru.at schriftlich und firmengemäß gezeichnet wurden und verpflichten nur in jenem in den schriftlichen Aufträgen und Vereinbarungen angegebenen Umfang. Dokumente in elektronischer Form sind dem gleichgestellt.

Ein Vertragsverhältnis zwischen den Vertragspartnern gilt als geschlossen, wenn webguru.at nach Zugang von Bestellung, Auftrag oder Angebot eine schriftliche Bestätigung oder eine Lieferung an die vom Kunden zuletzt bekannt gegebene Anschrift abgesandt oder mit der tatsächlichen Erbringung der gegenständlichen Leistung begonnen hat.

Ergänzend zu diesen AGB gelten in nachstehender Reihenfolge das Angebot bzw. Pflichtenheft, die in Katalogen und Prospekten enthaltenen Angaben sowie die schriftliche und elektronische Korrespondenz zwischen den Vertragsparteien.

§ 3 HONORARANSPRUCH, PREISE, STEUERN UND GEBÜHREN

3.1 Honorar

Wenn nichts anderes vereinbart ist, beginnt der Honoraranspruch der Agentur für jede einzelne Leistung, sobald diese erbracht wurde.

3.2. Preise

Es gelten die in der Auftragbestätigung, in Ermangelung derselben die im Anbot oder Bestellformular angeführten Preise. Alle Preise verstehen sich netto, ab Firmensitz Wien, ohne Verpackungs-, Liefer- und Frachtspesen bzw. Steuern und Gebühren in Euro, sofern nicht ausdrücklich und schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Sie gelten nur für den jeweils aktuellen Auftrag. webguru.at ist berechtigt, nach Erbringung von Teilleistungen / Teilprojekten, die als solche unter Angabe des darauf entfallenden Preisanteiles angeboten wurden, Teilrechnungen zu legen. webguru.at ist ferner berechtigt zur Deckung ihres Aufwandes Vorschüsse zu verlangen.

Ergeben sich Preisänderungen, welche durch webguru.at nicht beeinflusst werden können, insbesondere Preisänderungen durch Subunternehmer, Vorlieferanten, Änderungen von Gesetzen oder Verordnungen, Wechselkursschwankungen, Materialkostenerhöhungen und -reduktionen aufgrund von Änderungen der Marktpreise, welche Auswirkungen auf die von webguru.at erbrachten Leistungen haben, so ist webguru.at dazu berechtigt, die Preise entsprechend anzupassen.

3.3 Zusatzaufwendungen

Zusätzlich erbrachte Leistungen, die nicht Bestandteil eines schriftlichen Auftrages, jedoch vom Auftraggeber direkt oder indirekt verlangt sind, werden gemäß den bei Leistungserbringung geltenden Stundensätzen von webguru.at nach Aufwand verrechnet.

3.4 Reisespesen

Die Kosten für Fahrt-, Tag- und Nächtigungsgelder werden dem Kunden gesondert, nach den jeweils gültigen Sätzen in Rechnung gestellt. Wegzeiten gelten als Arbeitszeiten.

3.5 Wechselkurs

Im Falle eines Zukaufes von Waren oder Leistungen aus Fremdwährungsländern, werden die Kaufpreise mit dem tagesaktuellen Umrechnungskurs zum Zeitpunkt der

Angebotslegung kalkuliert. Änderungen des Wechselkurses (Devisenbriefkurs) in beide Richtungen zum Zeitpunkt der Rechnungslegung durch den Vorlieferanten bzw. Subunternehmer werden an den Kunden weitergegeben. Zur Fakturierung wird als effektiver Umrechnungskurs, das für den Tag der Fakturierung berechnete Devisenkursfixing der Wiener Börse herangezogen.

§ 4 SUBUNTERNEHMER

webguru.at ist dazu berechtigt, Subunternehmer zur Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten zu betrauen. Die Stellung von webguru.at als Vertragspartner bleibt davon unberührt.

§ 5 PRÄSENTATIONEN

Für die Teilnahme an Präsentationen steht der Agentur gemäß Richtlinien des Fachverbandes für Werbung und Marktkommunikation der Wirtschaftskammer Österreich ein angemessenes Honorar zu, das zumindest den gesamten Personal- und Sachaufwand der Agentur für die Präsentation sowie die Kosten sämtlicher Fremdleistungen deckt. Erhält die Agentur nach der Präsentation keinen Auftrag, so bleiben alle Leistungen der Agentur, insbesondere die Präsentationsunterlagen und deren Inhalt im Eigentum der Agentur; der Kunde ist nicht berechtigt, diese in welcher Form immer - weiter zu nutzen.

Die Weitergabe von Präsentationsunterlagen an Dritte sowie deren Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Verbreitung ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Agentur nicht zulässig.

§ 6 MITWIRKUNGSPFLICHT

Der Kunde erkennt an, dass webguru.at für eine erfolgreiche und zeitgerechte Durchführung der ihr obliegenden Leistungen auf die umfassende Mitwirkung des Kunden angewiesen ist.

Der Kunde verpflichtet sich, dafür zu sorgen, dass webguru.at über erstmaliges Verlangen auch ohne besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen rechtzeitig vorgelegt werden und ihr von allen Vorgängen und

Umständen unaufgefordert Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die ihm erst während der Auftragsausführung von webguru.at bekannt werden.

Zur Integration von Software und Dienstleistungen in eventuell bereits vorhandene Systeme und Prozesse ist es notwendig, dass der Kunde alle für einen ordnungsgemäßen Einsatz nötigen Voraussetzungen (z.B. erforderliche Räumlichkeiten, Hardware, Software, Klimatisierung, Transportmittel, Handbücher, ...) mit der vereinbarten dem Stand der Technik entsprechender Ausstattung rechtzeitig zur Verfügung stellt.

Verzögerungen durch Verletzung der Auskunftspflicht und Mitwirkungspflichten, gehen zu Lasten des Kunden. Vereinbarte Fertigstellungs- und Lieferfristen verlängern sich entsprechend. Dadurch entstehende Zusatzaufwendungen sind vom Kunden zu tragen.

§ 7 LIEFERUNG

Die vereinbarte Lieferfrist beginnt mit dem spätesten der nachstehenden Zeitpunkte:

- Datum der Auftragsbestätigung
- Datum der anbotskonformen Bestellung durch den Kunden
- Datum der Erfüllung aller dem Kunden obliegenden technischen, kaufmännischen und organisatorischen Voraussetzungen
- Datum, - vor Lieferung der Ware oder Erbringung der Dienstleistung - an dem webguru.at eine entsprechende Anzahlung erhält

webguru.at ist auch berechtigt, Teil- oder Vorlieferungen durchzuführen und zu verrechnen.

§ 8 LEISTUNG

Der Leistungsumfang ergibt sich entweder aus der Beschreibung in der Auftragsbestätigung beziehungsweise im Angebot oder aus dem Pflichtenheft.

8.1 Angebot

Das Angebot wird durch die schriftliche Bestätigung des Kunden Vertragsgegenstand. Nach diesem Zeitpunkt vom Kunden verlangte Änderungswünsche können schriftlich im Einvernehmen mit webguru.at und dem Kunden unter gesonderter Verrechnung vereinbart werden.

8.2 Pflichtenheft

Für den Fall, dass aufgrund zur Verfügung gestellter Unterlagen und Informationen von webguru.at eine schriftliche Leistungsbeschreibung (Projektbeschreibung) gemeinsam mit dem Kunden oder selbstständig ausgearbeitet wird, verpflichtet sich der Kunde diese Leistungsbeschreibung vor Beauftragung der Umsetzung auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen und mit firmenmäßiger Zeichnung zu bestätigen.

Das Pflichtenheft wird Vertragsgegenstand, nachträgliche Änderungswünsche sind als Vertragsänderungen zu verstehen. Sie bedürfen der Schriftform und bewirken Änderungen der Preis- und Lieferkonditionen.

8.3 Ausführung

Sollte sich im Zuge der beauftragten Arbeiten herausstellen, dass die Ausführung des Auftrages gemäß Leistungsbeschreibung tatsächlich oder juristisch unmöglich ist, ist webguru.at verpflichtet, dies dem Auftraggeber sofort anzuzeigen.

Ändert der Auftraggeber die Leistungsbeschreibung nicht dahingehend bzw. schafft die Voraussetzung, dass eine Ausführung möglich wird, kann webguru.at die Ausführung ablehnen. Ist die Unmöglichkeit der Ausführung die Folge eines Versäumnisses des Auftraggebers oder einer nachträglichen Änderung der Leistungsbeschreibung durch den Auftraggeber, ist webguru.at berechtigt, vom Auftrag zurückzutreten. Die bis dahin für die Tätigkeit von webguru.at aufgelaufenen Kosten und Spesen sowie allfällige Abbaukosten sind vom Auftraggeber zu ersetzen.

§ 9 ABNAHME

Spätestens bei erstmaligem Einsatz der gelieferten Waren und erbrachten Dienstleistungen im Echtbetrieb durch den Kunden gilt die Lieferung als abgenommen.

Kann der Auftrag in Teilabschnitte geteilt werden, so sind Teilabnahmen zulässig.

§ 10 GEFAHRENÜBERGANG UND ERFÜLLUNGORT

Nutzung und Gefahren gehen mit dem Abgang der Lieferungen auf den Kunden über und zwar unabhängig von der, für die Lieferung vereinbarte Preisstellung. Dies auch dann, wenn die Lieferung im Rahmen einer Montage erfolgt oder wenn der Transport durch webguru.at durchgeführt oder organisiert wird.

§ 11 ZAHLUNG

Vereinbarter Zahlungsort ist Wien. Die Zahlung erfolgt netto Kassa, spesenfrei. Die Aufrechnung oder Zurückbehaltung in Zusammenhang mit behaupteten Gegenansprüchen ist ausgeschlossen. Die von webguru.at gelegten Rechnungen inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer sind spätestens 14 Tage ab Rechnungsdatum zahlbar. Für Teilrechnungen gelten die für den Gesamtauftrag festgelegten Zahlungsbedingungen analog.

Die Annahme von diskontfähigen und ordnungsgemäß vergebürhten Wechseln behält sich webguru.at vor, erfolgt aber jedenfalls nur zahlungshalber. Gutschriften über erhaltene Wechsel und Schecks gelten vorbehaltlich des richtigen Eingangs des Wertes. Die daraus entstehenden Diskontzinsen und Spesen gehen zu Lasten des Kunden. webguru.at übernimmt keine Haftung für die rechtzeitige Vorzeigung, Protestierung, Benachrichtigung und Zurückleitung des Wechsels bei Nichteinlösung.

Eingehende Zahlungen werden ungeachtet entgegenstehender Zahlungswidmungen auf die jeweils älteste offene Forderung, und zwar zuerst auf die Kosten und andere Nebengebühren, dann auf Zinsen und schließlich auf das Kapital angerechnet. Bei Zahlungsverzug werden dem Käufer unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Folgen Verzugszinsen und sonstige anfallende Spesen angelastet.

Als Verzugszinsen gelten 3,5% über dem jeweiligen, zum Zeitpunkt des Zahlungsverzuges gültigen 3-Monats-Euribor als vereinbart.

§ 12 EIGENTUMSVORBEHALT

Gelieferte und verkaufte Waren und Dienstleistungen stehen bis zur vollständigen

Bezahlung sämtlicher aus der Geschäftsbeziehung entstandenen oder entsprechenden Forderungen im uneingeschränkten Eigentum von webguru.at.

Mit Vollerwerb von Programmträgern erwirbt der Kunde die im Lizenzvertrag spezifizierten Nutzungsrechte.

Bei Zahlungsverzug, zu erwartender Zahlungseinstellung oder sonstigem vertragswidrigem Verhalten ist webguru.at berechtigt, die Vorbehaltsware auf Kosten des Kunden zurückzunehmen oder die Abtretung der Herausgabeansprüche des Kunden gegen Dritte betreffend der Vorbehaltsware zu verlangen, gegebenenfalls zu verwerten und die offenen Forderungen aus dem Erlös zu befriedigen.

§ 13 HAFTUNG

webguru.at haftet nach den gültigen, allgemeinen schadenersatzrechtlichen Regelungen. Soweit es danach für die Haftung auf Verschulden ankommt, wird mit Ausnahme bei Personenschäden, nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit gehaftet, bei leichter Fahrlässigkeit haftet webguru.at nicht für Folgeschäden und den entgangenen Gewinn. Die Höhe des Schadensersatzanspruches ist jedenfalls mit der Höhe des Auftragswertes beschränkt.

webguru.at übernimmt keine Haftung für Rechtsverletzungen mit oder durch Mittel, die webguru.at vom Auftraggeber übergeben worden sind, insbesondere für die unzulässige Verwendung von Marken, Photographien, Texten, Musikstücken und dergleichen.

Für den Fall, dass webguru.at wegen eines solchen Falles selbst durch einen Dritten in Anspruch genommen werden sollte, ist webguru.at einerseits ausdrücklich berechtigt, den Dritten an den Auftraggeber zu verweisen und andererseits ist der Auftraggeber verpflichtet, webguru.at für derartige Ansprüche vollkommen schad- und klaglos zu stellen.

webguru.at haftet nicht für Ansprüche, die von Dritten gegen den Auftraggeber erhoben werden, etwa im Fall von wettbewerbs- oder markenrechtlichen Verletzungen.

§ 15 GEWERBLICHE SCHUTZ-, LIZENZ- UND URHEBERRECHTE

15.1 Conveyence of rights

Alle durch webguru.at erworbenen oder an webguru.at übertragenen Urheber- und Markenschutzrechte an den vereinbarten Waren und Leistungen (Programme, Dokumentationen, Broschüren, Grafiken, etc.) verbleiben bei webguru.at, außer Gegenteiliges wird schriftlich vereinbart. Gleiches gilt für Subunternehmer und Lieferanten.

15.2 Software

Bei eigenerstellter Software gilt der Lizenzvertrag samt integrierten Lizenzbedingungen von webguru.at, bei zugekaufter Software gelten die Lizenzbedingungen des jeweiligen Lizenzinhabers.

webguru.at gewährt dem Kunden ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares und nicht zur Unterlizenzierung berechtigtes Nutzungsrecht an der vertragsgegenständlichen Software samt dazugehöriger Dokumentation.

Dem Kunden wird es untersagt, die vertragsgegenständliche Software beziehungsweise die vertragsgegenständlichen Datenbanken, und zwar selbst Teile hiervon, auf welche Art immer, zu vervielfältigen oder an Dritte weiter zu geben.

15.3 Fotos, Bilder und Grafiken

Die zur Erfüllung des Auftrags verwendeten - oder zur Verwendung vorgesehenen - Fotos, Bilder und Grafiken sind vom Auftraggeber hinsichtlich der Einhaltung urheberrechtlicher und sonstiger gesetzlicher Bestimmungen zu kontrollieren und ggf. abzulehnen oder frei zu geben.

Ist webguru.at bekannt oder vermutet webguru.at, dass die Verwendung von Fotos, Bildern und Grafiken gesetzeswidrig ist, weist webguru.at den Auftraggeber auf diesen Umstand umgehend hin. Es obliegt dem Auftraggeber eine genauere Prüfung der rechtlichen Lage vorzunehmen oder diese Aufgabe (schriftlich) an webguru.at zu übertragen.

Bei zugekauften Fotos, Bildern und Grafiken von Drittanbietern, gelten neben den

gesetzlichen auch deren Bestimmungen hinsichtlich der Nutzung des Materials.

Für Fotos, Bilder und Grafiken als Auftragsarbeiten, welche vom Grund auf von webguru.at entwickelt, gestaltet, bzw. fotografiert wurden, liegen die Urheberrechte bei webguru.at. Form und Umfang des jeweiligen Nutzungsrechtes des Auftraggebers, Lizenzvereinbarungen oder Abtretungen bedürfen für Ihre Gültigkeit der Schriftform.

15.4 Bestimmungen bei Domainregistrierung

webguru.at vermittelt und reserviert die beantragte Domain im Namen und auf Rechnung des Kunden, sofern die gewünschte Domain noch nicht vergeben ist. Die Domain wird von der jeweils zuständigen Registrierungsstelle eingerichtet. webguru.at ist nicht zur Prüfung der Zulässigkeit der Domain etwa in marken- oder namensrechtlicher Hinsicht, verpflichtet, hat aber den Kunden bei Verdacht auf rechtliche Konflikte im Rahmen seines Dienstleistungsauftrags auf diesen Umstand hinzuweisen. Der Kunde erklärt, die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen zu beachten und insbesondere niemanden in seinen Kennzeichnungsrechten zu verletzen und wird webguru.at diesbezüglich vollkommen schad- und klaglos halten.

§ 16 GEHEIMHALTUNG

Sämtliche Angebots- und Projektunterlagen dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von webguru.at nicht Dritten zugänglich gemacht werden. Sie können jederzeit zurückgefordert werden und sind bei anderweitig erteilter Bestellung unverzüglich an webguru.at zurückzustellen.

webguru.at verpflichtet sich alle vom Kunden zur ordnungsgemäßen Durchführung des Auftrages notwendigen, erhaltenen Unterlagen und Informationen vertraulich zu behandeln. Wünscht der Auftraggeber Diskretion auch vor anderen Projektteilnehmer, bzw. weiteren Auftragnehmern muss er dies webguru.at gesondert kundtun.

Pläne, Skizzen, Konzepte, Formulierungen und technische, graphische oder sonstige Unterlagen, sowie Prospekte, Kataloge, Broschüren, weiters Muster, Bild-, Sound- und Videomaterial und Ähnliches bleiben das geistige Eigentum von webguru.at. Jede Verwendung, insbesondere die Weitergabe, Vervielfältigung und Veröffentlichung

bedarf der ausdrücklichen Zustimmung von webguru.at, auch wenn für eventuelle Präsentationen Zahlungen geleistet wurden.

Jedenfalls untersagt ist die Nutzung von durch webguru.at erbrachten Leistungen und Waren nach Auflösung des Vertrages vor dem tatsächlichen Abschluss der Arbeiten. Ist es offensichtlich, dass sich der Auftraggeber durch diese Vorgehensweise einen finanziellen Vorteil erhoffen konnte, wird die volle Auftragssumme sofort fällig.

§ 17 DATENSCHUTZ

webguru.at und der Kunde verpflichten sich zur Einhaltung sämtlicher einschlägiger datenschutz-rechtlicher Vorschriften. Personenbezogene Daten, die webguru.at beziehungsweise dem Kunden im Rahmen des Vertragsverhältnisses zugänglich gemacht werden, dürfen nur für die Zwecke der Erfüllung der jeweiligen Vertragspflichten genutzt werden und müssen gegen den Zugang und die Kenntnisnahme durch Dritte geschützt werden.

webguru.at ergreift alle technisch möglichen Maßnahmen, um die gespeicherten Kundendaten zu schützen. webguru.at haftet jedoch nicht, wenn Dritte auf rechtswidrige Art und Weise diese Daten in ihre Verfügungsgewalt bringen. Die Geltendmachung von Schäden des Kunden oder Dritter gegenüber webguru.at aus einem derartigen Zusammenhang wird einvernehmlich ausgeschlossen.

Auf Anfrage des Kunden verpflichtet sich webguru.at sämtliche zu diesem Kunden zugeordneten, persönlichen, geschäftlichen, relevanten Daten unverzüglich unwiderruflich zu löschen. Sicherungsmedien sind aus technischen und wirtschaftlichen Gründen von dieser Regelung ausgeschlossen.

§ 18 KOMPENSATION

Der Kunde ist nicht berechtigt, wegen Gewährleistungsansprüchen oder sonstiger Gegenansprüche Zahlungen zurückzubehalten oder aufzurechnen.

§ 19 RÜCKTRITT

Voraussetzung für den Rücktritt des Kunden vom Vertrag ist ein Lieferverzug, der auf grobes Verschulden auf Seiten von webguru.at zurückzuführen ist, sowie der erfolglose

Ablauf einer gesetzten, angemessenen Nachfrist. Der Rücktritt hat mittels eingeschriebenen Briefes zu erfolgen.

webguru.at ist in den folgenden Fällen berechtigt vom Vertrag zurückzutreten:

- wenn die Ausführung der Lieferung, beziehungsweise der Beginn oder die Weiterführung der Leistung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, unmöglich oder trotz Setzung einer angemessenen Nachfrist weiter verzögert wird,
- wenn berechtigte Bedenken hinsichtlich der Zahlungsfähigkeit des Kunden entstanden sind und dieser auf Begehren von webguru.at weder Vorauszahlung leistet, noch vor Lieferung eine taugliche Sicherheit beibringt, oder

Sollte sich im Zuge der Arbeiten herausstellen, dass die Ausführung des Auftrages gemäß Leistungsbeschreibung tatsächlich oder rechtlich unmöglich ist, ist webguru.at verpflichtet, dies dem Kunden sofort anzuzeigen.

Sollte der Kunde nicht innerhalb einer angemessenen Frist die Voraussetzungen schaffen, dass die Ausführung des Auftrages ermöglicht wird, so steht webguru.at das Recht zu vom Vertrag zurückzutreten. Falls über das Vermögen einer Vertragspartei ein Insolvenzverfahren eröffnet wird oder ein Auftrag auf Einleitung eines Insolvenzverfahrens

mangels hinreichenden Vermögens abgewiesen wird, ist die andere Vertragspartei berechtigt, ohne Setzung einer Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten.

Unbeschadet der Schadensersatzansprüche von webguru.at sind im Falle eines Rücktrittes bereits erbrachte Leistungen oder Teilleistungen vertragsgemäß abzurechnen und zu bezahlen. Im Falle eines vom Kunden zu vertretenden, berechtigten Rücktritts durch webguru.at ist die Agentur berechtigt, eine nicht dem richterlichen Mäßigungsrecht unterliegende Stornogebühr von 20 % des Nettoauftragswertes in Rechnung zu stellen.

§ 20 VEREINBARUNG DER SCHRIFTFORM

Änderungen und Ergänzungen dieser AGB sowie des Auftrages oder sonstiger

Vertragsbestandteile bedürfen der Schriftform (Papierform, oder Email mit Bestätigung) und sind nur einvernehmlich möglich. Mündliche Nebenabreden bestehen keine und sind daher unzulässig.

§ 21 UNWIRKSAMKEIT EINZELNER BESTANDTEILE

Sollten einzelne Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam, ungültig oder undurchsetzbar sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit, Gültigkeit oder Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Für diesen Fall gilt zwischen den Vertragsparteien eine der vereinbarten Bestimmung im wirtschaftlichen Ergebnis nahe kommende Bestimmung.

§ 22 GERICHTSSTAND, RECHT UND VERTRAGSSPRACHE

Für alle vertraglichen Beziehungen zwischen Kunden und webguru.at gilt ausschließlich österreichisches Recht. Auf die Rechtsbeziehungen der Vertragspartner ist österreichisches

Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts anzuwenden. Im Falle von Rechtsstreitigkeiten unterwerfen sich beide Teile dem sachlich zuständigen Gericht am Sitz von webguru.at. Die Vertragssprache ist Deutsch.